

Globale Entwicklung in Niedersachsen

Der von KMK und BMZ gemeinsam erarbeitete Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ löst aus gutem Grund den Beschluss der Kultusministerkonferenz zu „Eine Welt/Dritte Welt in Schule und Unterricht“ ab, indem er die Globale Entwicklung in den Zusammenhang einer Bildung für nachhaltige Entwicklung stellt.

Ziel ist, den Bereich der Globalen Entwicklung fächerübergreifend zu verankern und ihn in das Zentrum der Qualitätsentwicklung der Schule, und damit auch des Unterrichts, zu rücken. Lehr- und Lernprozesse in diesem Kontext sind dann besonders wirksam, wenn die Schule sich dem gesellschaftlichen Umfeld und relevanten gesellschaftlichen Kooperationspartnern gegenüber hier und in anderen Ländern öffnet. Daraus ergeben sich Entwicklungen auf einer neuen Qualitätsstufe für die Zusammenarbeit von Schulen und Nichtregierungsorganisationen.

Durch den Auftakt zur Implementierung des Orientierungsrahmens in Niedersachsen werden Interessierten aus Schule, Universität, Nichtregierungsorganisationen, Kirchen etc. die Kernaussagen und innovativen Ansätze des Orientierungsrahmens für die Gestaltung der eigenverantwortlichen Schule durch Kooperationen mit außerschulischen Partnern präsentiert. Am zweiten Tag werden in vier Foren Lehrkräfte aus Schulen gemeinsam mit NROs und Partnern aus Universitäten und dem Medienbereich konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Umsetzung des Lernbereichs Globale Entwicklung für die Schule erarbeiten. Die Ergebnisse der Fachtagung sollen in ein geplantes Pilotprojekt mit Schulen einfließen.

MITMACHEN

TAGUNGsort

Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift
Kirchröder Straße 44 | 30625 Hannover | Telefon: 0511 5353-311
Eine Anreisebeschreibung finden Sie unter: www.hvhs.stephansstift.de

TEILNAHMEvarianten

1. Teilnahme am Auftakt im Plenum: Mittwoch 12.11.2008, 11 - 16.30 Uhr (Kursnummer 08.46.71) An den weiteren Tagungspunkten dieses Tages können Sie selbstverständlich gern teilnehmen!
2. Teilnahme am Auftakt und der Fachtagung zum Orientierungsrahmen: Mi, 12.11.2008, 11 Uhr - Do, 13.11.2008, 13.00 Uhr (Kursnummer 08.46.67)

ANMELDUNG

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden sich zu der Tagung unter der jeweiligen Kursnummer beim NiLS über die Online-Veranstaltungsdatenbank VeDaB an: www.vedab.nibis.de (Stichwort: Globalisierung)

FAHRTKOSTEN

Die Fahrtkosten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem außerschulischen Bereich sowie Lehrkräfte aus anderen Bundesländern sind von den entsendenden Dienststellen oder von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Unterkunft und Verpflegung sind frei.

ANSPRECHPARTNER

Dieter Schoof-Wetzig, NiLS | Keßlerstr. 52 | 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 1695 289 | Fax.: - 296 | schoof@nibis.de | www.ikb.nibis.de

KOOPERATIONSPARTNER

Niedersächsisches Kultusministerium, Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS), Initiativen Partnerschaft Eine Welt e. V. (IP1), Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN), Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), InWEnt gGmbH - Regionales Zentrum Niedersachsen



FÖRDERER

BINGO - Die Lotterie für Umwelt und Entwicklung und vom BMZ/InWEnt gGmbH



ORIENTIERUNGSRAHMEN GLOBALE ENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN

SCHULE GESTALTET GLOBALISIERUNG

TAGUNG AM 12.11. UND 13.11. 2008

IM ZEB STEPHANSTIFT HANNOVER

EINE VERANSTALTUNG DES VNB UND DES NIEDERSÄCHSISCHEN KULTUSMINISTERIUMS



TAGUNGSPROGRAMM ORIENTIERUNGSRAHMEN GLOBALE ENTWICKLUNG IN NIEDERSACHSEN

MITTWOCH 12.11.2008

- 11.00 - 11.15 Uhr** Begrüßung durch die Veranstalter
- 11.15 - 12.30 Uhr** Globale Entwicklung am Beispiel des Klimawandels
Dr. Imme Scholz, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
- 12.30 - 14.30 Uhr** Mittagessen
- Anschließend: Präsentationen von Projekten des Globalen Lernens aus Schulen und von Nichtregierungsorganisationen
- 14.30 - 14.45 Uhr** Grußwort durch Herrn Staatssekretär Peter Uhlig
- 14.45 - 15.45 Uhr** Der Beitrag des Globalen Lernens für die Schulqualität eigenverantwortlicher Schulen - Der Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“
Robert Schreiber, LI Hamburg
- 15.45 - 16.05 Uhr** Der Beitrag der Nichtregierungsorganisationen zum Globalen Lernen - anschaulich, motivierend, partizipativ
Reinhold Bömer, VNB
- 16.05 - 16.30 Uhr** Globales Lernen in der niedersächsischen Beratungsagentur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
Andreas Markurth, MK
- Die Bedeutung Globalen Lernens für die interkulturelle Kompetenz
Claudia Schanz, MK
- Offizielles Ende des Auftakts und Beginn der Fachtagung**
- 17.00 - 18.00 Uhr** Global learning in the north - southern perspectives
Bennitto Motiso, Head of Democracy Education and Political Development in the School for Democracy within IDASA, Pretoria, South Africa
- 18.00 Uhr** Abendessen
- 19.00 Uhr** Theater „Der 8. Kontinent“
Mirantao-Projekt, Ostrhauderfehn (mit Band)
- Moderation des Tages: Silke Inselmann

DONNERSTAG 13.11.2008

- 09.00 - 12.00 Uhr** Arbeit in Foren
- FORUM 1 Vom Eine-Welt-Projekt zum unterrichtswirksamen Baustein der Qualitätsentwicklung der Schule**
Moderation: Claudia Schanz, MK; Prof. Dr. Barbara Asbrand, Universität Göttingen
Projekte im Bereich des Globalen Lernens sind zumeist von hoher Motivation und Engagement der beteiligten Lehrkräfte geprägt. In der einzelnen Schule finden diese Projekte jedoch oft in schulischen Nischen statt, die durch wenige Einzelne ausgefüllt werden. Nachhaltig wirksam in Hinsicht auf das Lernen und den Wissens- und Kompetenzzuwachs der beteiligten Schülerinnen und Schüler durch neue und andere Erfahrungen sind Ansätze und Projekte, die ins Zentrum der Schulentwicklung gerückt und auch im alltäglichen Unterricht zum Thema gemacht werden. In diesem Workshop soll es darum gehen, gemeinsam im Austausch miteinander darüber nachzudenken und Strategien zu entwickeln, wie der Schritt vom Projekt zur Integration des Lernbereichs Globale Entwicklung in das Schulprogramm und die Qualitätsentwicklung der Schule (damit auch des Unterrichts) erreicht werden kann. Prof. Dr. Barbara Asbrand wird Impulse geben, die auf ihren Erfahrungen aus schulischen Forschungsprojekten im Bereich des Globalen Lernens beruhen.
- FORUM 2 Die Verankerung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung in den Fächern und Fachstrukturen**
Moderation: Dieter Schoof-Wetzig, NiLS Hildesheim; Jörg Utermöhlen, Landeschulbehörde Lüneburg
In Zusammenarbeit mit Fachdidaktikern, u. a. Robert Schreiber (Hamburg) und Multiplikatoren für Kerncurricula in Niedersachsen (Geographie, Biologie, Religion und Sozialkunde) werden die Fragen nach einer nachhaltigen Verankerung der Kompetenzen und Themen in den Kerncurricula und den schulischen Verteilungsplänen und Methodenkonzeptionen gestellt. Es wird die Frage nach der Übertragung der Kernkompetenzen in Aufgabenstrukturen und Unterrichtsplänen gefragt, nach der Realität kompetenzorientierten Unterrichts mit dem Orientierungsrahmen. Es soll ein Fragenkatalog für Schulen als Anleitung zum Umgang mit dem Orientierungsrahmen entworfen werden.
- FORUM 3 Medienangebote für das Globale Lernen - Anbieter und Angebote, Ansätze und Entwicklungen, Strukturen und Bedarfe**
Moderation: Reinhold Bömer, VNB
Das Forum stellt die Frage, welche Art von Medien nötig sind, um die gewünschten Kompetenzen, besonders das Bewerten und Handeln zu erreichen. Georg Krämer vom Welthaus Bielefeld, hat mit dem „pädagogischen Werkstattgespräch“ Beurteilungskriterien für „Unterrichtsmaterialien des Globalen Lernens“ verfasst und setzt sich für eine Qualifizierung der Materialien ein. Dr. Ernst Klaxen von MISEREOR, Aachen sieht die Kirchen als authentische

Vertreter der Menschen des Südens im Norden. Er stellt die Ansätze und Angebote der kirchlichen Werke für die Schule dar. Ralf Knobloch von Media 21, Hannover konzipiert innovative Projekte im Schnittpunkt von Globalem Lernen und Kinokultur, kooperiert hierbei gezielt mit Verbänden und NROs. Darüber hinaus realisiert MEDIA 21 Bildungsangebote zum Globalen Lernen mit Medien für Schule und außerschulische Bildungsarbeit. Detlef Endeward vom NiLS, Abt. 2, Arbeitsbereich Medienbildung ist verantwortlich für die schulische Medienarbeit in Niedersachsen. Er entwickelt Ideen, was Medienberatung und Mediendistribution zum Globalen Lernen beitragen können. Das Forum will Ausschnitte aus dem Spektrum der Medienarbeit darstellen und sich eng an der Praxis in Niedersachsen orientieren.

FORUM 4 Nord-Süd Begegnungen und -Partnerschaften als Methode des Globalen Lernens

Moderation: Dr. Herbert Asselmeyer, Universität Hildesheim; Gabriele Janecki, VNB; Harald Kleem, IPI

In diesem Forum wird die Bedeutung von Nord-Süd-Schulpartnerschaften und direkten Begegnungen mit Menschen aus dem globalen Süden für die Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung thematisiert. Dabei stellen sich u.a. die folgenden Fragen: Wie müssen Nord-Süd-Begegnungen und -partnerschaften gestaltet werden, damit sie als ein Element Globalen Lernens zur Erreichung der im OR festgelegten Kernkompetenzen in Nord und Süd beitragen können. Welche Strukturen müssen vorhanden sein? Wie müssen sie begleitet werden, damit sie erfolgreich sind? Wie kann eine Kooperation von Schulen und außerschulischen Trägern im Rahmen der Partnerschaften aussehen? Welchen Nutzen haben Nord-Süd-Schulpartnerschaften in Nord und Süd? Als Ziel des Workshops streben wir an, Empfehlungen für die Entwicklung und Durchführung von Nord-Süd-Partnerschaften zur Umsetzung des Orientierungsrahmens zu erarbeiten, die eine konkrete Weiterarbeit in Niedersachsen ermöglichen. Der Workshop richtet sich an alle Schulen, außerschulischen Organisationen und Entscheidungsträger, die bereits in Nord-Süd-Partnerschaften engagiert sind oder daran Interesse haben. Es wird keine Inputs in Form von Referaten geben, sondern gemeinsam an den skizzierten und weiteren von den Teilnehmenden einzubringenden Fragen gearbeitet.

12.00 Uhr Herausforderungen, Fragestellungen und weitere Entwicklungen in Niedersachsen. Fishbowldiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Workshops und den an der Tagung beteiligten Institutionen
Moderation: Dr. Herbert Asselmeyer

12.45 Uhr Tagungsende